



30 Jahre
Drinnen ist draussen

Mit oder ohne Glas

Unser Credo

Ideen für mehr Lebensraum

Über Sonne, Winter, Frühlingserwachen und Ü30



Der eigene Gartensitzplatz als Wohlfühloase, der Umschwung als Visitenkarte neuester Designideen. Sei es bei Beschattung, Glaselementen, Briefkasten oder anderen Objekten – das Potenzial, vieles noch angenehmer oder schöner zu machen, ist riesig. Mit unserem Unternehmen sind das Herausforderungen, die wir gerne annehmen. Wir sind stolz auf die geleisteten 30 Jahre und freuen uns auf neue Projekte für die nächste Etappe.

Der Frühling ist für mich die kraftvollste Jahreszeit. Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf, uns zieht es hinaus in den Garten. Die steigenden Temperaturen laden ein zum Verweilen im Freien. Neben Frühlingsputz und Gartenarbeit verdienen auch Sonnensstore, Pergola & Co. ein wenig Aufmerksamkeit. Denn auch sie tragen frisch geputzt oder neu erworben zum Wohlfühlambiente im Freien bei. Nach Jahren einmal einen neuen Farbakzent für die Beschattung oder eine Ergänzung an der Pergola mit leichten Schiebetüren aus Glas, bringen in Kürze Zuwachs an Wohnkomfort und Lebensfreude.

2019 feiern wir das 30-jährige Bestehen der Lütolf Wintergärten AG in Ruswil. Wie es unser Firmenname verrät, gehören Wintergärten zu unseren Kernkompetenzen. Sie sind anspruchsvolle Projekte an der Grenze zwischen Innen- und Aussenraum. Wintergärten müssen nicht nur Nachbarn und die Behörden überzeugen, sondern auch den Bauherrn. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir unsere Kunden kompetent beraten, damit der Zuwachs an Wohnkomfort von Anfang an Freude bereitet. Mit den Materialien aus Glas, Metall und Stoff bieten wir einer breiten Interessengruppe viele weitere Ideen und Annehmlichkeiten. Ums Haus sind wir zuständig für eine vielseitige Palette wie Briefkästen, Lamellenstoren, Stoffmarkisen, Geländer und Tore.

Im nachfolgenden Interview sowie auf den weiteren Seiten verraten wir, welche Leistungen Sie von uns erhalten. Lesen Sie über meine Begeisterung für den Winter, die Zusammenarbeit mit unseren aktuellen Produktionspartnern sowie die Zukunftsaussichten der Firma. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und bedanke mich bei unserem Team, unseren Kunden, Lieferanten und Partnern für das Vertrauen und die Zusammenarbeit während den letzten 30 Jahren.

Heinz Lütolf
Inhaber und Geschäftsführer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Lütolf', written in a cursive style.

Interview zum Jubiläumsjahr 2019 mit Firmeninhaber Heinz Lütolf



Heinz Lütolf, Firmeninhaber und Geschäftsführer der Lütolf Wintergärten AG aus Ruswil im Gespräch mit Romeo Hafner von der EFFEKOM AG.

RH. Heinz Lütolf, welche Jahreszeit bevorzugt die Lütolf Wintergärten AG eigentlich?

Heinz Lütolf: Die beste und zugleich längste Jahreszeit, ideal für Wintergärten, ist die Übergangszeit. Bei Aussentemperaturen von 10°–15°C funktioniert der unbeheizte Wintergarten bestens. Abgesehen von der Wintergartennutzung bevorzuge ich persönlich den Winter.

Skitouren gehören zu Ihrer grossen Leidenschaft. Wie war die aktuelle Saison?

Eine weitere tolle Saison ist zu Ende. Ein Winter mit viel Schnee und stabilen Hochdruckphasen erlaubte uns viele schöne Ski- und Schneeschuhtouren. Der Abschluss für mich ist meist die Hochtourwoche anfangs April. Dieses Jahr bewegten wir uns zwischen Julier- und Flüelapass bei Top Schneeverhältnissen, jedoch leider mit etwas Nebel.

Haben Sie eine Lieblingsroute?

Ich bin gerne in den Schweizer Alpen unterwegs. Die sind sehr abwechslungsreich und vielfach etwas sportlich. Es hindert mich nicht, mal die Steigeisen anzuschlappen und die Skis auf dem Rucksack zu tragen, um an eine einsame Abfahrt durch ein steiles Couloir zu gelangen. Die schönsten Touren hängen auch mit den Verhältnissen und der Gruppe zusammen. So sind aufgelockerte Nebelschwaden vielfach interessanter als stahlblauer Himmel. Etwas Übersicht auf einer Tour schätze ich auch sehr. Eine eigentliche Lieblingstour kann ich nicht benennen, denn ich liebe die Abwechslung, die intensivsten Erinnerungen bleiben von den jährlichen Tourenwochen zurück.

1989 wurde Ihr heutiger Betrieb von Vater Hansruedi Lütolf gegründet. War ein Einstieg ins Familienunternehmen von Beginn weg klar oder gab es noch andere Pläne?

Bis 1996 war ich in meinem angestammten Beruf als Bauingenieur tätig. Ich habe damals eine neue Orientierung gesucht und mich auf eine 1½-jährige Weltreise zwischen Istanbul und Manila begeben. Während interessanten Praktika in Bangkok und Manila

wurde für mich klar, dass ich keinen Auslandsjob annehmen würde. Die Mitarbeit im Familienbetrieb war eine meiner Optionen, welche ich dann ab 1998 anpackte.

1998 starteten Sie Ihre Mitarbeit im Unternehmen. Drei Jahre danach wurde der Generationenwechsel vollzogen. Was für neue Ideen brachten Sie in die Firma?

Ich konnte von meinen Stärken als Bauingenieur profitieren. Die Planungsleistungen, welche bisher durch Partner ausgeführt wurden konnte ich durch meine Ausbildung in Eigenregie durchführen. Die Firma als kleiner Familienbetrieb hat einige Vorteile. Wir sind sehr flexibel und bieten in einer kleinen Nische ein umfassendes Sortiment für unsere Bauherren an. Ich erkannte, dass ich bei dieser Betriebsgrösse zusätzlich das Privileg habe, zu Hause arbeiten zu können und so unser Familienleben bestmöglich mitprägen kann.

Das Arbeiten und Leben hat sich in den letzten 30 Jahren stark verändert. Inwiefern hat sich dieser veränderte Lebensstil der Kunden und Kundinnen auf das Angebot der Lütolf Wintergärten AG ausgewirkt?

Die Trends kommen und gehen – und kommen wieder – so zum Beispiel bei der Farbwahl. In den 80-ern wurden alle Profile in Braun- und Bronzetönen gefärbt, in den 90-ern war alles weiss oder farbig, später waren die Grautöne bis hin zu antrazith in Mode. Heute beginnen wir wieder von vorne mit den Braun- und Bronzetönen, heute jedoch mit einer neuen Formensprache. Die Technik hat sich ebenfalls weiterentwickelt. Es sind wesentlich grössere Glasabmessungen möglich als früher. Der Trend geht hin zu möglichst grossen Glasflächen kombiniert mit filigranen Profilansichten.

Sie arbeiten mit Partnern wie Ernst Schweizer oder Stobag zusammen. Das verspricht Qualität und Zuverlässigkeit. Trotzdem – gibt es noch kreativen Spielraum für Individualisten oder stehen genormte Lösungen im Vordergrund?

Für mobile Verglasungen gelten gewisse Planungsgrundsätze. Wir orientieren uns an den Ideen des Kunden und dessen optimalen Nutzen. Unsere Stärke ist die Individualität und die Verwirklichung der Kundeninteressen. Hier suchen wir die optimale Lösung für das jeweilige Projekt. Auch eine Standardlösung kann dabei den Bedürfnissen der Kundschaft entsprechen.

Für einen Wintergarten sind die verschiedenen Jahreszeiten anspruchsvoll. Was empfiehlt der Fachmann seinen Kunden?

Jetzt ist die Nachfrage nach einer Verglasung am aktuellsten. Bei Wintergärten sind viele Faktoren zu berücksichtigen. Einerseits muss eine Baubewilligung eingeholt werden, andererseits soll der neue Raum optimale Bedingungen bezüglich Möblierung, Beschattung, Lüftung und Öffnungsmöglichkeiten bieten. Wich-



tig für die Bauherrschaft ist, dass sie ihre Bedürfnisse für die geplante Nutzung möglichst genau umschreibt. Daraus kann ich die richtigen Schlüsse ziehen und den Wintergarten optimal auf die Anforderungen massschneiden. Mit dieser Investition entsteht ein deutlicher Wohnraum-Mehrwert. Im Korbstuhllambiente eines Wintergartens kann man die Natur aus nächster Nähe geniessen.



Für einen schönen Wintergarten muss ich einige Punkte vor der Installation beachten. Welche Unterstützung erhalte ich von Lütolf Wintergärten in diesem Prozess?

Wir bieten eine umfassende Beratung mit Termin- und Kostenplanung für die Bauarbeiten. Sämtliche Metallbauarbeiten werden von unserem eigenen, langjährigen Personal ausgeführt. Wir erstellen auch die Unterlagen für das Baugesuch und koordinieren die Arbeiten für die Baumeister, Gärtner, Bodenleger, Elektriker und weitere Handwerker.



Die Materialvielfalt ist enorm. Entscheide ich mich nun für eine Glasvariante oder eine Stoff-Lösung? Was sind die Vorzüge dieser Möglichkeiten?

Es gibt grob gesagt drei verschiedene Glaslösungen. Wind- und Wetterschutz wird in der Regel mit Einfach-Sicherheitsglas ohne vertikale Profile ausgeführt. Der klassische Wintergarten oder abgeschlossene Sitzplatz wird mit einem Isolierglas erstellt ohne jedoch grossen Wert auf die Wärmdämmung zu legen, da dieser unbeheizt ist. Für die ganzjährige Nutzung ist ein wärmegeprägtes System mit Beheizung erforderlich. Alle drei Varianten bieten vielfältige Öffnungsmöglichkeiten mit Fensterflügeln, Schiebe- oder Falttüren. Stoffmarkisen sind ideal als Schattenspender, nur bedingt können sie auch als Windschutz eingesetzt werden.

Sie bieten aber Einiges mehr, als der Firmenname aussagt?

Unsere Hauptkunden sind private Eigenheimbesitzer. Für sie bieten wir Metallbau rund ums Haus an – angefangen beim Briefkasten als Visitenkarte des Hauses. Weiter mit dem Handlauf

über die Metalltreppe zur Eingangstüre mit höchsten Sicherheitsansprüchen. Ums Haus sind wir zuständig für Lamellenstoren, Stoffmarkisen, Geländer in Glas und/oder Metall und natürlich alle Verglasungen in Metall für Wintergärten, Sitzplätze und Vordächer. Wir bieten für die Fenster massgeschneiderte Sicht- und Blendschutzmassnahmen sowie Insektenschutz. Der Einbau und die Automatisierung von Garagentoren runden unser Sortiment ab.

Sonnenschirme, Briefkasten und Co. gibt es heute in jedem Baumarkt. Warum entscheide ich mich für Lütolf Wintergärten AG?

Die Grossverteiler haben ein sehr eingeschränktes Sortiment von Produkten, teilweise wohl von den gleichen Herstellern. Sobald jedoch eine Spezielle Form oder Einbausituation erforderlich wird, ist eine Beratung vor Ort durch einen Fachmann zielführender.



Wie stark ist Ihre Familie in Entscheidungen der Firma einbezogen?

Zusammen mit meiner Frau Irene Wolfisberg bilden wir den Verwaltungsrat der Firma. Durch ihre Mitarbeit in der Administration ist sie auch am Ball und über die aktuellen Projekte informiert. Als tägliches Ritual verbinden wir unser Znüni-Kafi mit einer Sitzung, an welcher wir die laufenden Projekte besprechen.

Wie sieht die Zukunft der Lütolf Wintergärten AG aus?

Unser Ziel ist es, als zuverlässiger Partner für unsere Kunden als Familienbetrieb alle Dienstleistungen im Metallbau rund ums Haus abzudecken. Wir sind besonders stolz und dankbar für unsere treuen und langjährigen Mitarbeitenden. Arlindo Dos Santos arbeitet seit 24 Jahren bei uns, Reto Christen erreicht nächstes Jahr das 10-jährige Jubiläum.

Die Veränderung im digitalen Zeitalter wird die nächsten Jahre weiter voranschreiten. Ein Trend, der auch in Ihrer Branche eine Rolle spielt?

Die Digitalisierung und Automatisierung haben vor allem in der Planung und Produktion schon länger Einzug gehalten. Hier sind wir mit unseren Produzenten laufend am Optimieren der Prozesse. Bei der Montage sind für die individuellen Projekte nach wie vor Handarbeit gefragt. Ich glaube nicht, dass der Schraubenzieher in absehbarer Zeit durch einen Roboter ersetzt wird. Die innovativen Entwicklungen bei Kleinmaschinen und Montagetechnik erleichtern uns jedoch die Arbeit gegenüber früher sehr.

Sie sprechen eine breite Zielgruppe an mit Ihren Lösungen am und rund ums Haus. Wie erreichen Sie Ihre Kundenschaft?

Für mich ist der persönliche Kontakt mit den Menschen wichtig. Wir haben in den letzten 30 Jahren ein grosses Beziehungsnetz aufgebaut und erhalten viele Kontakte aus Empfehlungen von zufriedenen Kunden. Zudem sind wir seit über 20 Jahren im Herbst an der Messe für Bauen und Wohnen in Luzern. Dies ist eine ideale Plattform für uns. Die Interessenten können so die Produkte 1:1 begutachten, diese bedienen und mit anderen Ausstellern vergleichen. Dabei schätzen wir besonders den ersten persönlichen Kontakt.

Wann steht für die Lütolf Wintergärten AG die nächste Messe an?

Dieses Jahr präsentieren wir uns vom 19. bis 22. September 2019 in den Messehallen auf der Allmend in Luzern.

Letzte Frage: Wie genießt Heinz Lütolf den Sommer am liebsten? In den Bergen oder im kühlen Schatten unter der Sonnenmarkise?

Wenn es die Verhältnisse erlauben, bin ich gerne mit der Familie am Wandern in den Bergen. Dies in der Regel auf einsamen Pfaden. Auch am Seil eine steile Felswand zu beklettern hat einen grossen Reiz für mich. Zum Ausruhen lege ich mich lieber in den Schatten als an die Sonne und da am liebsten unter einen grossen Baum.

Zur Person

Alter: 53 Jahre

Verheiratet mit Irene Wolfisberg
Kinder: Lorenz 12, Maximilian 10
Aufgewachsen und wohnhaft in Ruswil

Gelernter Tiefbauzeichner
Dipl. Bauingenieur HF

Hobbies: Bergsport, Tischtennis, Reisen,
Haustiere, Natur, Wald und Garten

Ideen aus Metall rund um Ihr Haus

Mit verschiedenen Elementen aus Metall verleiht man einem Haus seinen eigenen Charakter. Pergola, Briefkästen, Handläufe & Co. haben ihre Funktionen zu erfüllen und sollten gleichzeitig individuell und zur Architektur des Gebäudes passend sein. Eine Auswahl.

Wintergärten

Wer träumt nicht davon: Korbstuhllambiente, immergrüne Pflanzen und das Gefühl von Sonnenwärme auf der Haut. Der Traum hat einen Namen: Wintergarten. Die Erwartungen an ihn sind ebenso vielfältig wie hoch. Dennoch, ein Alleskönner ist er nicht. Wichtig ist deshalb eine durchdachte Planung. Viele Aspekte sind zu berücksichtigen. Sie befassen sich mit der Nutzung des Wintergartens als Wohnraum, Pufferzone oder Pflanzenhaus. Verschiedene Materialien können zum Einsatz kommen. Kleine Nebensachen sind Beschattung und Belüftung der verglasten Räume.

Balkonverglasungen

Wind- und Wetterschutz, attraktive Raumerweiterung, energiesparende Pufferzone, gestalterische Aufwertung der Fassade – das sind Vorteile die überzeugen. Kein Wunder, dass sich Balkonverglasungen besonders bei der Sanierung von Gebäudehüllen einen wichtigen Platz erobert haben. Kein Wegräumen mehr von Aussenmöbeln, Sitzpolstern und Pflanzen an kühlen und nassen Tagen. Die Verglasung schützt rundum.

Eingangstüren

Haustüren haben verschiedene Aufgaben zu erfüllen: Sie sind Ein- und Ausgang, bieten Schutz vor Witterung und extremen Temperaturen und gelten als Referenz für Besucher und Bewohner. Trotz ihrer starken Beanspruchung sollen Haustüren eine lange Lebensdauer haben. Deshalb sind nur die besten Produkte gut genug. Die Türen eignen sich für Renovationen und Neubauten, für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Glas-Vordach

Ob Vordach, Sitzplatzüberdachung, Balkonüberdachung oder Carport. Eine Dachkonstruktion bietet optimalen Wetterschutz und zusätzlichen Nutzungskomfort. Ganz nach Ihren Ansprüchen kann die Überdachung als leichte und filigrane Stahlkonstruktion geplant oder als markante und robuste Pergolaüberdachung daherkommen.

Beschattung

Von Lütolf Wintergärten AG erhalten Sie eine breite Auswahl von Sonnenschutzsystemen aller Schattierungen. Die komplette Palette beginnt mit integrierten Lamellenstoren. Geht weiter mit einfachen Balkonmarkisen über jede Art von Gelenk- und Teleskoparm-, Kas-

setten- und Fassadenmarkisen bis hin zu Wintergartenmarkisen. Und gipfelt schliesslich in raffinierten Sonnenschutzanlagen mit Automatik, Steuerungen und Sensoren. Sie bestimmen die Bedienung und das Aussehen der Storen und wählen aus über 350 verschiedenen Stoffmustern.

Fensterschutz

Die Fenster bieten Aussicht und Öffnungsmöglichkeiten. Andererseits dringen auch unerwünschte Einblicke, übermässige Sonneneinstrahlung und lästige Mücken durch die Fenster ein. Wir bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten für Sicht-, Blend- und Insektenschutz. Mit den gewünschten Massnahmen erhöhen Sie Ihren Wohnkomfort und verschönern gleichzeitig das Ambiente Ihres Wohnraums. Lassen Sie sich inspirieren.

Briefkästen

Nur ein Briefkasten, weit gefehlt! Der Briefkasten ist die Visitenkarte Ihres Hauses oder der Liegenschaft. Besucher orientieren sich als erstes nach dem Briefkasten, denn da finden sie zusätzliche Informationen zu den Bewohnern und er weist den Weg zum Haupteingang. Briefkästen sind genormte Bauteile und müssen die Anforderungen der Post erfüllen. Sie haben unzählige Gestaltungsmöglichkeiten und Bedienungsvarianten.

Metallbau rund ums Haus

Bauelemente in Metall gewährleisten eine lange Lebensdauer im Aussenbereich, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten mit Materialien wie Alu, Stahl und Chrom-Nickel-Stahl sowie unendliche Variationen in Form und Farbe. Ein eleganter Handlauf erleichtert das Besteigen von Aussen- und Innentritten. Als Absturzsicherung sind sorgfältig konzipierte Geländer vorgeschrieben. Zusätzlich bieten wir auch den Einbau und Austausch von Garagentoren und deren Antrieben an.

Finden Sie Ihre massgeschneiderte Lösung. Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Auswahl der richtigen Materialien.



Wir bauen auf starke Partner



Erfahrung und Qualität sind wichtige Entscheidungsträger für unsere Kunden. Diese Eigenschaften gelten auch für unsere Lieferanten. Damit wir unseren Ansprüchen gerecht werden, vertrauen wir auf die Komponenten qualifizierter Produktionspartnern.

Sie als Kunde können sich auf Qualität und Termintreue verlassen. Damit wir diese Versprechen einhalten können, sind wir auf die reibungslose Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten angewiesen. Unter Qualität verstehen wir aber auch die Erfüllung der vereinbarten Kundenanforderungen unter Einhaltung von internen Richtlinien, Normen und Gesetzen. Durch energie- und emissionsarme Fertigungsprozesse unserer Produktionspartner, langlebige Produkte, wieder verwendbare Materialien sowie ein breites Sortiment an energiesparenden und -effizienten Produkten tragen wir Sorge zur Umwelt.

Mit Qualitätsprodukten von Ernst Schweizer AG oder Stobag AG garantieren wir Innovation und Nachhaltigkeit. Einzelne Produkte der Stobag AG wurden 2019 gar mit dem Red Dot Award und German Design Award für hohe Designqualität geehrt.

Emotionen machen unseren Alltag zum Erlebnis. Die Einflüsse von Farben und Formen spielen dabei eine zentrale Rolle. Massgebend für den Erfolg ist die Erkenntnis über das wahre Kundenbedürfnis

und die richtige Wahl der besten Materialien und Komponenten. Zusammen mit Ihnen besprechen wir Ansprüche, Ideen und Wünsche. Während der nachfolgenden Planung entscheiden wir uns für die einzelnen Produkte unserer Partner. Richtig kombiniert erschaffen wir hochwertige und individualisierte Produkte, wie man sie nicht einfach im Baumarkt erhält.

Verglasungen	www.ernstschweizer.ch
Beschattungen	www.stobag.ch
Steuerung	www.somfy.ch
Sicht- und Blendschutz	www.mhz.ch
Insektenschutz	www.mhz.ch
Tore und Antriebe	www.hoermann.ch



Die Freude am eigenen Wintergarten will geplant sein

Seit 30 Jahren produzieren wir für unsere Kunden individuelle Projekte. Aktueller denn je sind Wintergärten mit Korbstuhllambiente fürs ganze Jahr. Ein Wintergarten ist ein hochkomplexes Energiesystem. Sind die einzelnen Elemente nicht aufeinander abgestimmt, kommt keine Freude auf. Wichtig ist deshalb eine durchdachte Planung.



Mit dem Wintergarten verbindet sich eine ganze Reihe von Gefühlen und Wünschen. Die Erwartungen an ihn sind ebenso vielfältig wie hoch. Wir beraten Sie bei wichtigen Entscheidungen und unterstützen Ihr Wintergartenprojekt bereits in der Planungsphase. Mit dieser Illustration zeigen wir die wichtigsten Faktoren auf, welche es zu berücksichtigen gilt.

- Balkonverglasungen
- Briefkästen
- Glasdächer
- Haupteingangstüren
- Insektenschutz
- Sonnenstoren
- Wintergärten

Lütolf Wintergärten AG

Aeschfeldstrasse 20
6017 Ruswil

Telefon 041 495 16 35
info@luetolf-wintergaerten.ch
www.luetolf-wintergaerten.ch